

Raumluft und Covid-19-Risiko

Zusätzlich zu den Effekten diverser Maßnahmen wie „**Social Distancing**“, **Händehygiene** und **Mund-Nasen-Schutz** haben sich Forscher*innen der Universität Yale die **Auswirkungen des Raumklimas auf die Covid-19-Übertragung** innerhalb von Gebäuden angesehen. Das Ergebnis zeigt, das **Virus** kann sich **in kühler und trockener Luft** wesentlich **einfacher von Mensch zu Mensch verbreiten**. Wenn kalte, trockene Außenluft in Gebäuden aufgeheizt wird, sinkt die relative Luftfeuchtigkeit auf etwa 20 Prozent und Viruspartikel können sich leichter über die Luft verbreiten. Zusammenfassung der Ergebnisse:

- **Je geringer die Luftfeuchtigkeit, desto wahrscheinlicher die Übertragung** durch die Luft!
- Die **Luftfeuchtigkeit beeinflusst** lediglich die **Verbreitung** des Virus **durch die Luft!** Eine Übertragung von Mensch zu Mensch kann unabhängig davon direkt stattfinden (z.B. Husten).
- **Warme, trockene Luft hemmt die Fähigkeit der Schleimhäute** der Atemwege, Virenpartikel abzustößen.
- Zusätzlich wird die **Fähigkeit des Immunsystems**, Erreger zu bekämpfen in trockener Umgebung **vermindert**.

In Österreich müssen nicht nur aufgrund der **Virus-Gefahr**, sondern auch im Bezug auf die **Behaglichkeit** der Mitarbeiter*innen **Maßnahmen zum Raumklima** (Arbeitsstättenverordnung) umgesetzt werden

- Die **Raumtemperatur sollte von den körperlichen Belastungen** der Mitarbeiter*innen **abhängen**. Empfehlungen dazu bewegen sich zwischen 12 und 25 Grad.
- **Regelmäßiges Stoßlüften** dient der Hygiene und fördert die Luftqualität, da in geschlossenen Räumen die Anzahl von Krankheitserregern in der Raumluft steigen kann. Durch das Lüften wird die Zahl möglicherweise in der Luft vorhandener erregender, feinsten Tröpfchen deutlich reduziert. **Beim Lüften ist jedoch auf die Windrichtung zu achten** und Vorsicht angebracht, um eine ungewollte Kontamination nicht zu begünstigen. Am Besten verlassen alle Personen während des Stoßlüftens den Raum.
- Beim Vorhandensein von Klimaanlage muss die **relative Luftfeuchtigkeit zwischen 40% und 70% liegen** (§ 28 AStV), was sich mit der Empfehlung der **Yale-Covid-19-Studie** (die **40-60%** als optimal angibt) deckt. **Raumlufttechnische Anlagen** müssen **regelmäßig gewartet** werden und Bedienungspersonal muss zudem ausreichend qualifiziert und unterwiesen sein.
- **Ventilatoren** sollten so platziert werden, dass die Luft nach draußen befördert wird und nicht erneut in den Raum geleitet wird und möglicherweise Viren nur verwirbelt werden.
- Bei **Luftbefeuchtern** unbedingt die Hygienevorgaben der Hersteller beachten.

WICHTIG: „**Social Distancing**“, gute **Händehygiene** und alle weiteren **betrieblichen** und **öffentlich** vorgesehenen **Infektionsschutzmaßnahmen** (z.B. persönliche Schutzausrüstung) **müssen weiterhin eingehalten** werden, um das Infektionsrisiko zu minimieren.

„**Merkblatt M 910**“ der AUVA zur „Lüftung am Arbeitsplatz“: <https://bit.ly/3etIkrC>

„**Gesamte Rechtsvorschrift für Arbeitsstättenverordnung**“: <https://bit.ly/2YVGdXa>

Für **weitere Informationen** stehen Ihnen Ihre **Präventivkräfte des AMD Salzburg** gerne zur Verfügung. Besuchen Sie auch unsere Homepage www.amd-sbg.at.